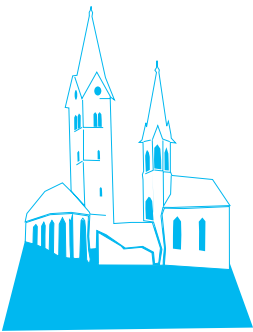




**V**orträge  
Ausstellungen **A**  
**N**  
**S**piritualität  
**T**A  
Literaturkreis **L**  
**T**od & Abschied  
**U**  
Nachhaltigkeit **N**  
**G**esundheit  
**E****N** / frühjahr 2026





# Christliches Bildungswerk Markdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

das alte Jahr ist zu Ende, ein neues beginnt. Eine gute Gelegenheit für jede und jeden von uns, etwas Neues zu tun. Viele Menschen haben gute Vorsätze für das neue Jahr. Auch die Jahreslosung für das Jahr 2026 ermutigt uns dazu, uns auf Neues einzulassen. Sie lautet „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Gott selbst fängt also etwas Neues an. Gottes neuer Anfang geschieht nicht in einer fernen Zukunft. Er geschieht schon hier und jetzt. Ganz im Verborgenen wirkt Gott Neues in der Welt und verändert sie zum Guten. Alles ist in diesen Neubeginn eingeschlossen, das Große und das Kleine, die Schöpfung und mein ganz persönliches Leben.

Hinzu kommt noch ein zweiter Gedanke: Gott ist noch immer am Werk. Gott ist noch nicht fertig. Für uns bedeutet das: Auch wir müssen keine vollendeten Menschen sein. Wir müssen kein perfektes Leben führen. Wir dürfen immer wieder neu beginnen mit Gott – nicht nur am Beginn eines Jahres, sondern an jedem Tag unseres Lebens. Denn Gott beginnt neu mit uns.

Ganz im Sinne der Jahreslosung möchte Sie das CBW-Programm in diesem Frühjahr mit einigen neuen Veranstaltungen überraschen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Liebe Leserin, lieber Leser, auch für mich beginnt in diesem Jahr etwas Neues. Ich werde meine Stelle wechseln. Das bedeutet für mich, Abschied zu nehmen von Markdorf, von einer wunderbaren lebendigen Gemeinde mit besonderer ökumenischer Verbundenheit, von vielen lieben Menschen und auch vom Christlichen Bildungswerk Markdorf.

Mit Dankbarkeit und Stolz blicke ich auf die vielen gelungenen Veranstaltungen der vergangenen zehn Jahre zurück. Die Arbeit im CBW hat mich stets inspiriert und bereichert. Von Herzen möchte ich daher dem CBW-Team für seinen Ideenreichtum, seine Ausdauer und die gute Zusammenarbeit danken.

Ich wünsche dem Team, den Referentinnen und Referenten und auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, von Herzen Gottes Segen!

Herzlich grüßt Sie

Pfarrerin *Kristina Wagner*

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie gewohnt bieten wir Ihnen unsere „Dauerbrenner“ Tanzen 50+, Weiterdenken und den Literaturkreis an.

Das Leben und Wirken von Albert Schweitzer wird vorgestellt in einem Film und einem Vortrag.

Kants Überlegungen zum ewigen Frieden sowie die neue Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) werden in einem Vortrag erörtert.

In der Kontemplation - einer urchristlichen Tradition - erfährt man die Kraft der Stille.

Bei einem Rundgang durch die Innenstadt Konstanz werden an Stolpersteinen ausgewählte Biografien von Opfern des nationalsozialistischen Terrors vorgestellt.

Faszinierende Personen der Bibel, die weniger bekannt sind, werden genauer betrachtet.

Ist Kleidung ein Spiegel der Gesellschaft? Ist es möglich, der Kleidung wieder den Wert zu geben, den sie verdient? Diese Fragen werden im Ulrich 5 diskutiert.

In der Buchvorstellung berichtet die Autorin über die Flucht einer jungen Frau aus Syrien und ihr glückliches Ende.

Das Leben hält Erfolge und Niederlagen bereit, die man allein oder gemeinsam bewältigen kann - das ist der Inhalt des zweiten Films.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Für das Team des Christlichen Bildungswerks (CBW)

*Christina Höflacher* und *Kathrin Wiedmann*



# Film zum Thema: Albert Schweitzer

*Legendärer Dokumentarfilm*

**Film**

Datum: Dienstag, 03.03.2026  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: Mittlere Kaplanei  
Beitrag: freiwillig

Albert Schweitzer erzählt das eigene Leben zu Aufnahmen aus seiner elsässischen Heimat: vom Werdegang als Hochschullehrer, Organist und Pfarrer bis zur Gründung des weltberühmten Dschungelkrankenhauses im heutigen Gabun.

Der 1957 entstandene Film ist ein Dokument von zeitloser Kraft. Er berichtet eindrucksvoll u.a. vom beschwerlichen Bau der Station für 250 Leprakranke inmitten des Urwalds.

Schweitzers Ideen und Ideale leben heute fort in der Arbeit von Organisationen wie Ärzte ohne Grenzen, medico international, der Internationalen Albert Schweitzer Vereinigung (AISL) oder in den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern.

Eine gute Gelegenheit für die Wiederentdeckung dieses großartigen Vorbilds für Menschlichkeit und Respekt vor allem Leben.

# Mit Kant und Kirche den Frieden denken

*Eine Analyse der Schriften von Immanuel Kant und der EKD*

## Vortrag und Diskussion

Referenten: Heiko Sobotta,  
Doris Käser  
Datum: Dienstag, 10.03.2026  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: Haus im Weinberg  
Beitrag: freiwillig

Im April 1795 veröffentlichte Immanuel Kant seine Überlegungen „Zum ewigen Frieden“.

230 Jahre später, im Oktober 2025, aktualisierte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ihre Friedensethik in der Denkschrift „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“.

Im Vortrag werden die Inhalte beider Denkschriften vorgestellt. Dabei wird auf grundlegende Fragen eingegangen:

- Was sind Voraussetzungen für einen ewigen und gerechten Frieden in der Zukunft?
- Welche Rolle spielen dabei der Glaube, die Hoffnung, das Vertrauen?
- Wie passt die EKD Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) in diesen Kontext?

Im Anschluss an den Impulsvortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion über dieses aktuelle Thema.

# Kontemplation

*Eine urchristliche Tradition und Inneres Erforschen*

„**Im Grunde gut**“ – eine neue Geschichte der Menschheit. So lautet der Titel eines Buches von Rutger Bregmann. Wir werden das gemeinsam ergründen mit der Übung der Kontemplation, dem „Sitzen in Stille“ und dem „Inneren Erforschen unserer Seelenbewegung“.

Beim Sitzen in Stille üben wir das Seinlassen von Gedanken und Vorstellungen, von Worten und Bildern, von Sorgen und Wünschen, um den Boden zu bereiten, die Stille zu erfahren, die Kraft der Stille, die hinter allen Dingen wirkt.

Es ist ein ehrlicher Weg der Selbstbegegnung, ein Weg der uns zu unserem innersten Sein führt.

Beim „Inneren Erforschen“ üben wir, ohne zu werten wahrzunehmen, was aus unserem Inneren aufsteigt. Es gilt allem Raum zu geben, nicht nur dem, was sich gut anfühlt, sondern ebenso dem, was uns belastet – der Traurigkeit, dem Schmerz, der Ohnmacht, dem Ärger. Es gibt in jedem Menschen eine innere Führung, die uns durch alles hindurchführt, was uns bewegt – was uns belastet wandelt sich, wir erfahren, Ruhe, Gelassenheit, inneren Frieden, Verbundenheit, unsere Wesenspotentiale.

Dieser Kurs wird nach dem Konzept der „Open Hand Schule“ (Anne Höfler) gehalten.

# Kontemplation

## Seminar

- Referentin: Ursula Krimmel, Prädikantin,  
Kontemplationslehrerin und ausgebildete  
Lehrerin der „Open Hand Schule“
- Assistenz: Renate Metz und Angelika Geier
- Datum: Freitag, 13.03.2026, 19:30 - 21:30 Uhr  
Einführung in die Kontemplation  
und Inneres Erforschen
- Samstag, 14.03.2026, 9:30 - 16:30 Uhr  
Gedanken zu dem Buch „Im Grunde gut“ und  
Vorstellung des 3 – Schichten – Persönlichkeits-  
modells (nach Richard Stiegler)
- Ort: Haus im Weinberg, Jugendcafé
- Beitrag: 50 Euro
- Anmeldung: bis Mittwoch, 11.03.2026  
Tel. 07544/2254 (bitte auch auf AB sprechen)  
oder per Mail: [Ursula.Krimmel@t-online.de](mailto:Ursula.Krimmel@t-online.de)

Am Samstag wechseln Zeiten im „Sitzen in Stille“ mit Zeiten des „Inneren Erforschens“ und meditativen Gehens.

Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen, um beim Forschen begleitet zu werden.

Bitte eine Wolldecke, Wollsocken und - wenn vorhanden - Sitzkissen oder Meditations-Bänkchen mitbringen.

# **Stolpersteine in Konstanz**

*Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist*

**Führung**

Referent: Uwe Brüggemann  
Datum: Sonntag, 22.03.2026  
Zeit: 13:15 Uhr (!)  
Treffpunkt: Konstanz – bei der Dreifaltigkeitskirche  
Beitrag: 6 Euro  
Anmeldung erforderlich: [cbw-leitung@ekima.de](mailto:cbw-leitung@ekima.de)

Die Initiative „Stolpersteine Konstanz – Gegen Vergessen und Intoleranz“ wurde 2005 gegründet. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, an die Opfer des NS-Regimes in Konstanz zu erinnern, die aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden sind und deren Namen kaum noch jemand kennt.

Die Idee, Gedenksteine im Straßenpflaster zu verlegen, geht auf den Kölner Künstler Gunter Demnig zurück.

„Mit den Steinen vor den Häusern die Erinnerung an die Menschen lebendig halten, die einst hier wohnten.  
Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.“

“Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist“

Beim Rundgang werden bei einigen Stolpersteinen ausgewählte Lebensgeschichten erzählt. Bis Ende 2025 wurden in Konstanz 293 Stolpersteine verlegt, die an politisch, ideologisch und religiös Verfolgte erinnern.

# **Albert Schweitzer**

*Missionsarzt, Theologe, Musiker, Philosoph und Pazifist*

## **Vortrag**

Referent: Jörg Büsche  
Datum: Donnerstag, 26.03.2026  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: Haus im Weinberg  
Beitrag: freiwillig

Warum es sich gerade heute lohnt, den Gedankengängen des Friedensnobelpreisträgers aus dem Elsass nachzuspüren. Und warum es ratsam ist, sich kritisch mit der nach 1945 einsetzenden Überhöhung des Urwalddoktors zu einer Lichtgestalt auseinanderzusetzen.

# Unsere Kleidung - Spiegel der Gesellschaft

*Future Fashion statt Fast Fashion*

**Vortrag, Diskussion, Workshop**

Referentin: Elke Otto, Future Fashion Expertin

Datum: Dienstag, 14.04.2026

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Ulrich 5

Beitrag: freiwillig

Die Fast Fashion - Umsätze sind in neue Höhen geklettert, die EU hat die neue Textil-Entsorgungsrichtlinie umgesetzt und damit das Altkleiderproblem leider nicht gelöst. Sie hat mit ihrer Textilstrategie aber noch viel vor, was das Thema Kleidung betrifft.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Mode als gesellschaftliches Phänomen:  
Was bedeutet Kleidung für uns? Warum ist sie so wichtig, was sagt sie aus?
- Die Mechanismen von Fast Fashion:  
Wie hat sich unser Kleidungskonsum entwickelt?
- Welche Folgen hat unser Umgang mit Kleidung?  
Globale Ungleichheit, Ressourcenverbrauch, Müllproblem
- Alternativer Kleidungskonsum:  
Wie können wir unserer Kleidung wieder den Wert geben, den sie verdient?

# **Biblische Personen**

*Personen aus der Bibel werden genauer betrachtet*

**Workshop**

Referentin: Christina Höflacher  
Datum: Dienstag, 21.04.2026  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: Mittlere Kaplanei  
Beitrag: freiwillig

Kennen Sie faszinierende biblische Personen? In den Erzählungen der Bibel werden sehr viele Personen genannt, doch nur wenige sind bekannt.

Mit der Beschreibung der menschlichen Stärken und Schwächen dieser Personen in den biblischen Texten können wir uns auch heute noch identifizieren. Sie können uns Vorbild sein, nicht weil sie perfekt gewesen wären, sondern weil sie in ihrem Leben letztendlich auf Gott vertraut haben.

Nehmen wir uns Zeit für spannende Entdeckungen über weniger bekannte biblische Personen.

Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

# **Batoul Marandis Geschichte**

*Mutter flüchtet mit drei Kindern aus Syrien und fasst hier Fuß*

## **Buchvorstellung**

Referentinnen: Batoul Marandi,  
Monika Taubitz  
Datum: Freitag, 08.05.2026  
Zeit: 18:00 Uhr (!)  
Ort: Haus im Weinberg  
Beitrag: freiwillig

Wenn eine alleinerziehende Mutter von drei Kindern mit Mitte 30 nochmals eine Ausbildung beginnt und diese erfolgreich abschließt, ist dies eine bemerkenswerte Leistung.

Wenn sie dafür in kürzester Zeit eine völlig neue Sprache mit anderen Schriftzeichen lernt, nebenbei den Führerschein macht, dabei kein familiäres oder freundschaftliches Netzwerk im Hintergrund hat und zudem traumatische Erlebnisse einer zweijährigen Flucht quer durch Europa zu verarbeiten hat, dann ist diese Geschichte es wert, erzählt und veröffentlicht zu werden.

Die Frau, die all dies verkörpert, ist die nun 39-jährige Batoul Marandi aus Syrien.

Deren Flucht und ihr glückliches Ende hat Monika Taubitz zu einem Buch verarbeitet.

In Kooperation mit der evangelischen Bücherei

# **Film zum Thema: Berühmt und doch nicht glücklich**

*Komödie mit schrägen Figuren*

**Film**

Datum: Dienstag, 12.05.2026

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Mittlere Kaplanei

Beitrag: freiwillig

Ein Musiker, der nach einem einzigen großen Erfolg in die Niederungen der Unterhaltungsindustrie abstürzte, will sich das Leben nehmen, landet aber nur leicht verletzt in der geschlossenen Abteilung einer Psychiatrie.

Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin, die an einer Glücksstudie arbeitet, bringt ihn dazu, ihrer Chor-Gruppe für Depressive musikalische Nachhilfe zu geben. Das führt zu unerwartetem Erfolg.

# **Biblische Personen**

*Personen aus der Bibel werden genauer betrachtet*

**Workshop**

Referentin: Christina Höflacher  
Datum: Dienstag, 09.06.2026  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: Mittlere Kaplanei  
Beitrag: freiwillig

Kennen Sie faszinierende biblische Personen? In den Erzählungen der Bibel werden sehr viele Personen genannt, doch nur wenige sind bekannt.

Mit der Beschreibung der menschlichen Stärken und Schwächen dieser Personen in den biblischen Texten können wir uns auch heute noch identifizieren. Sie können uns Vorbild sein, nicht weil sie perfekt gewesen wären, sondern weil sie in ihrem Leben letztendlich auf Gott vertraut haben.

Nehmen wir uns Zeit für spannende Entdeckungen über weniger bekannte biblische Personen.

Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Unsere „Dauerbrenner“:

## **Meditatives Tanzen 50 Plus**

*Gut für Körper, Geist und Seele*

### **Kreis- und Reigentänze aus aller Welt, den Jahreszeiten entsprechend**

Tanzleiterinnen: Regina Lorenz und Birgit Ziegler  
Datum: montags, 12.+26.01. / 09.02. / 16.03. /  
13.+27.04. / 4.+18.05. / 08.+22.06. /  
06.+20.07.2026  
Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr  
Ort: Mittlere Kaplanei, großer Saal  
Beitrag: 7 Euro pro Termin

Eingeladen sind alle, die Freude an der Bewegung zur Musik haben. Im Tanzen trainieren wir das körperliche und seelische Gleichgewicht und erhalten und stärken damit auf eine angenehme Weise unsere Gesundheit! Mittanzen dürfen auch diejenigen, die sich für unbeholfen halten.

„Wenn Körper, Geist und Seele sich erst einmal auf den Weg gemacht haben, stellt sich das Können und die schiere Freude am Tanzen von selbst ein!“

Regina Lorenz und Birgit Ziegler tanzen seit vielen Jahren aktiv Kreis- und Reigentänze und bilden sich regelmäßig bei Veranstaltungen fort. Sie leiten seit vielen Jahren das Tanzen 50 Plus mit viel Freude und Begeisterung.

## **Weiterdenken!**

*Frauen diskutieren aktuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*

### **Gesprächsreihe**

Leitung: Hanna Kröger-Möller  
Datum: dienstags, 13.01. / 10.02. / 10.03. / 14.04. / 12.05.  
09.06. / 14.07.2026  
Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr  
Ort: Haus im Weinberg, Jugendcafé  
Beitrag: 7 Euro pro Termin

Frauen interessieren sich nicht für Politik? Falsch!

Es wird vieles aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besprochen: Wahlergebnisse, gesellschaftspolitische Strömungen.

Die Teilnehmerinnen bringen sich mit Fragen, eigenem Wissen und viel Lust am Sprechen und Zuhören ein. Es muss auch nicht immer zu einem abgeschlossenen Meinungsbild kommen. Jenseits aller Parteipolitik sollen eingefahrene Wege verlassen und ein eigener Standpunkt erarbeitet werden.

# Literaturkreis

## Diskussion

Leitung: Daniela Hutter  
Datum: mittwochs, 21.01. / 25.02. / 25.03. / 22.04. / 20.05. /  
24.06. / 22.07.2026  
Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr  
Ort: Haus im Weinberg, Bibliothek  
Beitrag: 5 Euro pro Termin

Bestsellerlisten werden hier nicht abgearbeitet !

Dieser Literaturkreis richtet sich an Menschen mit Interesse, literarischen Werken auf den Grund zu gehen:

Stilmittel, geschichtliche Zusammenhänge, Hintergrundwissen zu Autor und Epoche.

Daniela Hutter gelingt es, all diese Facetten mit den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmenden zu verknüpfen. Sie plant die Abende so, dass Sie auch teilnehmen können, wenn Sie das Buch vorher nicht lesen konnten.

Welches Buch gelesen wird, beschließen die Teilnehmenden gemeinsam.

## **Kontakte und Adressen**

**Leitung**    cbw-leitung@ekima.de

Christina Höflacher    07544 3615

Kathrin Wiedmann    07544 5795

### **Team**

Peter Elbs

Alexander Krebs

Edeltraud Mazat

Kathrin Schmidt

Birgit Wachter

Kristina Wagner

### **Theologische Unterstützung**

Ulrich Hund

Kristina Wagner

### **Veranstaltungsorte**

Haus im Weinberg, Weinsteig 1, Markdorf

Mittlere Kaplanei, Kirchgasse 7, Markdorf

Ulrich 5,                      Ulrichstraße 5, Markdorf





CHRISTLICHES  
BILDUNGSWERK  
MARKDORF



## CHRISTLICHES BILDUNGSWERK MARKDORF

[WWW.EKIMA.DE](http://WWW.EKIMA.DE)

[CBW-LEITUNG@EKIMA.DE](mailto:CBW-LEITUNG@EKIMA.DE)